

Protokoll
der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Sport und Ehrenamt
am Mittwoch, dem 30. Oktober 2008 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen

Anwesend:

Claudia Dorn

Walter Dreßbach

Tom Zeller (bis 20.30 Uhr)

Rüdiger Rein

Claudia Voigt

Brigitte Piechotta

Jürgen Herms

Bettina Wamser und Ulla Pöllen für das Lokale Bündnis

Entschuldigt:

Frau Viel

Protokoll:

Thomas Appl

TOP 1: Begrüßung

Frau Dorn begrüßt die Anwesenden um 19.35 Uhr gegen Form, Inhalt und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2: Bericht der Bündnisgruppe "Generationenübergreifende Zusammenarbeit des Lokalen Bündnisses zum Seniorenforum am 2.11.2008"

Frau Pöllen und Frau Wamser informieren über den Stand der Planungen zum 1. Gelnhäuser Seniorentag und verteilen Programme und Standpläne. Nach deren Aussage ist es das Ziel der Veranstaltung, umfangliche Informationen zum Themenkomplex "Alter, Versorgung, Pflege" zu bieten.

TOP 3: Bericht der Verwaltung zum Stand "Willkommen im Leben"-Paket

Nach Aussage von Herrn Appl soll in Form eines Ringbuches ein "Wegweiser" für junge Familien erstellt werden. Vorgesehen sind die Bereiche: Wirtschaftliche Hilfen, Gesund groß werden, Grundlagen der kindlichen Entwicklung, Beratung und Hilfe für Eltern, Betreuungsplätze für Kinder, Angebote für Kinder und Jugendliche und Hilfen für ausländische Familien. Derzeit werden die darin aufgenommenen Informationen von der Verwaltung aktualisiert und zusammengetragen. Es ist vorgesehen, dass der Entwurf Mitte November einzelnen Bündnisgruppen zugeht, die ihrerseits den Entwurf prüfen und Ergänzungsvorschläge unterbreiten können. Ende November soll der 2. Entwurf dann den in der Broschüre aufgeführten Organisationen zugehen, die dann die Schlussredaktion vornehmen. Die Broschüre könnte dann zum Jahreswechsel ausgegeben werden.

Herr Dreßbach bittet, vorab den Ausschussmitgliedern ein Exemplar zukommen zu lassen. Nach Fertigstellung solle die Broschüre auch im Internet zum downloaden bereitstehen.

Besprochen wird die Frage nach einem "Give-away". Frau Voigt und Herr Dreßbach sprechen sich für ein Spielzeug aus. Herr Herms möchte keine "99-Cent-Artikel". Eine endgültige Entscheidung wird nicht getroffen.

TOP 4: Bericht über die Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe “Verbot von jugendgefährdenden Veranstaltungen” mit anschließender Beratung.

Frau Dorn informiert über die konstruktiven Beratungen der Arbeitsgruppe und legt einen daraus entstandenen Maßnahmenkatalog vor. Sie berichtet ferner, dass die Gefahrenabwehrverordnung in der nächsten Stadtverordnetensitzung zur Beratung vorgelegt werden soll. Anhand eines erstellten Maßnahmenkataloges (siehe Anlage) werden die einzelnen Punkte besprochen.

Herr Herms bittet darum, dass Bürgermeister Stolz in dieser Angelegenheit in steten Kontakt zu den Vereinen tritt. Er befürwortet wirtschaftliche Folgen beim Missachten des Jugendschutzgesetzes.

Herr Dreßbach will regelmäßige Kontrollen zur Einhaltung des JuSchG.

Herr Appl informiert darüber, dass sowohl Vereine, als auch alle anderen Veranstalter das Jugendschutzgesetz bei der Anmietung von Räumlichkeiten als Anlage zum Mietvertrag erhalten sollen. Auch das Ordnungsamt wird bei Konzessionsvergaben das JuSchG beifügen.

Der Ausschuss begrüßt die geleistete Arbeit der AG und möchte im zweiten Halbjahr 2009 die Situation nach Einführung der Gefahrenabwehrverordnung prüfen und bewerten.

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Dorn, Vorsitzende

Appl, Protokoll